

Auf, Sion, dein Verlangen

1. Auf, Si-on, dein Ver-lan-gen, dein Kö-nig kommt zu dir.
Auf, eil, ihn zu emp-fan-gen, zu eh-ren nach Ge-bühr!

Mach e-ben ihm die Pfa-de, mach ihm das Herz be-reit; Schon

naht der Tag der Gna-de, jetzt ist des Hei-les Zeit!

2. Dein Heiland kommt zur Erde, nur Liebe leitet ihn;
er trägt der Welt Beschwerde, zum Himmel dich zu ziehn.
Er kommt nicht, um zu schrecken, nur Heil bringt er und Glück;
um dein Vertrau'n zu wecken, ist zart und mild sein Blick.

3. In heil'ger Freud' und Wonne erhebe dein Gemüt!
Schon glänzt der Wahrheit Sonne, die dunkle Nacht entflieht.
Der Retter kommt voll Güte, zu stillen jeden Schmerz,
bringt Ruhe dem Gemüte und Frieden für das Herz.

Text: nach dem Maria Theresianischen Gesangbuch 1776

Melodie: Melchior Teschner (1584–1635), 1613

Chorsatz: nach dem Orgelbuch Betende Gemeinde, Wien 1949, S. 73